

<b>FFH-Nr. 271</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hachetal</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB DH</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

## Erhaltungsziele

<b>LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald</b>		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	1,11
	Flächenanteil %	4,14
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 auf 1,11 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur.</li> <li>➤ Die Baumschicht wird von der lebensraumtypischen Hauptbaumart Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) dominiert. Phasenweise sind auf Teilflächen weitere lebensraumtypische Baumarten wie Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) beigemischt.</li> <li>➤ Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch.</li> <li>➤ Die Krautschicht besteht aus Pflanzenarten wie Dornfarn (<i>Dryopteris dilatata</i>), ... und Draht-Schmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), (...)</li> </ul>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	1,90 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

<b>FFH-Nr. 271</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hachetal</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB DH</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit <i>Quercus robur</i> auf Sandebenen</b>		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	1,62
	Flächenanteil %	6,03
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9190 auf 1,62 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erhaltung und Wiederherstellung als als naturnahe, struktureiche, möglichst großflächige und unzerschnittene Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur.</li> <li>➤ Die Baumschicht wird von der lebensraumtypischen Hauptbaumart Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) dominiert. Beigemischt sind unter anderem Sandbirke (<i>Betula pendula</i>), als weitere lebensraumtypische Hauptbaumart, daneben auch lebensraumtypische Baumarten wie Buche (<i>Fagus sylvatica</i>) und Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>).</li> <li>➤ Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch.</li> <li>➤ Die Krautschicht besteht aus Pflanzenarten wie Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), ... und Siebenstern (<i>Trientalis europaea</i>), (...)</li> </ul>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 271	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Hachetal	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> DH
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

### Erhaltungsziele

<b>LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i></b>		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	11,59
	Flächenanteil %	43,24
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 91E0 auf 11,59 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und Eschenwälder aller Altersstufen in Quellbereichen, an Bächen mit einem naturnahen Wasserhaushalt.</li> <li>➤ Die Wälder weisen verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung auf und sind aus standortheimischen, autochthonen und lebensraumtypischen Baumarten zusammengesetzt.</li> <li>➤ Die Baumschicht wird von den lebensraumtypischen Hauptbaumarten Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) dominiert.</li> <li>➤ Der Auenwald weist einen hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen, auentypischen Habitatstrukturen (Altgewässer, feuchte Senken, Tümpel, Lichtungen) auf,</li> <li>➤ einschließlich ihrer lebensraumtypischen Gehölzarten wie Gemeine Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) und Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>) sowie</li> <li>➤ Pflanzenarten der Krautschicht wie Großes Springkraut (<i>Impatiens noli-tangere</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>), Wechselblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>) und Kleiner Baldrian (<i>Valeriana dioica</i>)</li> </ul>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 271	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Hachetal	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> DH
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

### Erhaltungsziele

#### **Bachneunauge (*Lampetra planeri*)**

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
	Erhaltungsziel	Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Bachneunauges als langfristig überlebensfähige Population in naturnahen, gehölzbestandenen, sauberen und lebhaft strömenden Gewässern, mit unverbauten Ufern und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von flach überströmten, kiesigen Bereichen (Laichareale) und strömungsberuhigten Abschnitten mit Ablagerungen von Feinsedimenten (Larvalhabitate) sowie einer naturraumtypischen Fischbiozönose. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die geeignete Laich- und Aufwuchshabitate verbinden und den Austausch von Individuen innerhalb des Gewässerlaufes sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit,
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamt-Erhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.
	Entwicklungsziel	-

#### **Kammolch (*Triturus cristatus*)**

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	-
	Erhaltungsziel	Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Kammolchs als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem unbeschatteten, fischfreien Stillgewässer mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie submerser und emerser Vegetation in strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landhabitaten im Wald und im Verbund zu weiteren Vorkommen.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-